INHALT:

Leonhard Weiss / Carlo Willmann:
Vorwort 7

Raimund Pehm:
Dynamisch und wandelbar: Die „Schulreife"-Einschätzung und -Entscheidung an österreichischen Waldorfschulen 11

Holger Finke:
Die Goetheanistische Methode und ihre Anwendung im Unterricht der Waldorfschule 21

Philipp Kleinfercher:
Über Wesen und Wirkung literarästhetischer Erfahrungen für die Entwicklung der Individualität im Jugendalter 33

Heidemarie Vogt:
Sprachverfall bei Jugendlichen? Die Sprachfähigkeiten von Abiturienten. Eine linguistische Textanalyse und Gegenüberstellung von Abiturarbeiten von Waldorf- und Regelschülern 47

Frank Rothe:
Anthropologische Grundlagen des Urteilens im pädagogisch-didaktischen Kontext ... 59

Anita Wurm:
Friedensfähigkeit als Hinwendung zum anderen. Das dreiphasige HETA3-Modell im multisensorischen und multiperspektivischen Kontext 71

Carlo Willmann:
Waldorfpädagogik – eine paideia Trinitatis? Versuch einer Konzeptualisierung 83

Leonhard Weiss:
Initiative und Vertrauen. Bildungsziele und philosophische Grundlagen der Waldorfpädagogik 97

Karl Garnitschnig:
„Leben ist ein Beruf, den ich ihn lehren will" oder: Warum Schulen autonom sein müssen 109

Klaus Podirsky:
Bildung der Zukunft – ein Ausblick 119

Hanspeter Rosenlechner:
WaldorfSchulEntwicklung: „Und sie bewegt sich doch!" 133

Autoren 149

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/110538571X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK